Alfons Meilhamer
Hotelbus-Reisen GmbH

Tagesprogramm

10 Tage - Höhepunkte Apuliens

Land der Trulli, Kastelle und Kathedralen

Vorschau Termin: 2028

Die Region Apulien, die ihren Namen dem römischen Apulia verdankt und sich vom Sporn bis zum Absatz des italienischen Stiefels erstreckt, prägen unterschiedlichste Landschaften und spektakuläre Zeugnisse einer reichen Kulturgeschichte. Neben sanften Sandstränden, Olivenhainen, schroffen, kargen Gebirgen, weißen, verwinkelten Städtchen malerisch über der türkisblauen Adria, Apuliens Hauptstadt Bari, normannischer Mosaikkunst, barocken Kirchenfassaden und den einzigartigen "Trullis", stoßen wir auch auf die Spuren des Stauferkaisers Friedrich II, der vom beeindruckenden Castel del Monte das Heilige Römische Reich Deutscher Nation regierte. Auf unserer Rückfahrt besuchen wir den bedeutenden Wallfahrtsort Loreto.

Entdecken Sie bei unserer Fahrt im Hotelbus bis ans Kap Santa Maria di Leuca ein Stück ursprüngliches Italien!

1. Tag: München - Rimini
Abfahrt in München-Fröttmaning um **6.30 Uhr** (Je nach Situation der Baustelle am Brenner, evtl. auch frühere Abfahrt nötig.) in der **Parkgasse C im Busterminal Fröttmaning.** Der Busbahnhof liegt am P&R Parkhaus Fröttmaning in der Werner-Heisenberg-Allee 21 in 80939 München. Mit der U-Bahn vom Hauptbahnhof in ca. 35 - 45 Minuten Fahrzeit gut zu erreichen. Eine einfache Fahrt kostet € 4,20. Auch Fernbuslinien fahren dieses Terminal direkt an. Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne weitere Informationen zur Anreise zu. - Auf der Autobahn über Kiefersfelden, Kufstein, Innsbruck zum Brennerpass und zur Grenze nach Italien. Durch das Eisacktal vorbei an Brixen, Bozen, Salurner Klause (deutsch/italienische Sprachgrenze) und über Trient, Modena, Bologna vorbei an San Marino, einer der kleinsten Staaten Europas, zu unserem Campingplatz in **Rimini**.

2. Tag: Rimini - Peschici
Zwischen Adriatischer Küste und den Abhängen des Apennin geht die Reise vorbei an bekannten Badeorten. Nach Pescara und Termoli bleiben wir an der Küste und fahren an den Süßwasserseen **Lago di Lesina** und **Lago di Varano** vorbei hinaus auf die Halbinsel Gargano. Über Rodi in das steil über dem Meer thronende **Peschici** mit seinen malerischen Gässchen und einem Wirrwarr von kleinen Häusern mit charakteristischen Kuppeldächern orientalischen Ursprungs. Nach dem Aufenthalt Weiterfahrt zu unserem Campingplatz am Meer in der Nähe von Peschici.

3. Tag: Peschici - Manfredonia
Fahrt nach **Vieste**, einem charakteristischen, mittelalterlichen Bilderbuchstädtchen. Besonders malerisch ist die Altstadt mit ihren engen, verwinkelten Gässchen und Treppen zwischen weiß getünchten Häusern. Dieser historische Ort ist mit etwa 13.000 Einwohnern das lebhafte Zentrum der Gargano-Halbinsel. - Fahrt Richtung Süden bis Mattinata und weiter in die Stadt **San Giovanni Rotondo,** Ziel vieler Pilger dank Padre Pio aus Pietralcina (1887 - 1968). Der wohl meist verehrte Heilige Italiens in der Gegenwart, der hier einen Großteil seines Lebens verbrachte und im Jahr 2002 heiliggesprochen wurde, ist durch zahlreiche Wunderheilungen bekannt. Padre Pio ist der Bau der Wallfahrtskirche zu verdanken, in deren Krypta er begraben ist. Anschließend zum Pilgerort **Monte Sant'Angelo**. In dieser Stadt liegt 845 m hoch auf dem „Berg des heiligen Engels“ die Felsenbasilika, in der nach der Legende Erzengel Michael im Jahr 490 dem Bischof von Siponto erschien. Von hier aus führt uns unser Weg auf kurvenreicher Strecke, zwischen mühsam auf Naturmauerterrassen angelegten Olivenhainen zu unserem Campingplatz am Meer.

4. Tag: Manfredonia - Castel del Monte - Alberobello
Fahrt von der Küste zum berühmten **Castel del Monte (UNESCO)**, der „Krone Apuliens“, einem achteckigen gotischen Bau, das der Staufer Kaiser Friedrich II. im 13. Jh. errichten ließ. Gelegenheit zur Besichtigung. - Weiterfahrt nach **Trani**, mit seinem malerischen antiken Hafen, der von alten Häusern gesäumt wird. Das Prunkstück von Trani ist die Kathedrale San Nicola Pellegrino, eine der Normannenkirchen Apuliens, die direkt am alten Hafenbecken liegt. - Fahrt zu unserem Campingplatz.

5. Tag: Alberobello - Bari – Matera - Alberobello
Fahrt nach **Bari**, der Hafenstadt und Hauptstadt der Region Apulien. Aufenthalt und Gelegenheit zu einem Spaziergang durch die Altstadt: Enge Gassen, gewundene Wege, schmale Häuser, eine typische süditalienische Stadt, und mitten drin zwei romanische Kirchen. Die ehrwürdige Kathedrale und Juwel der apulischen Romanik, das schöne Gotteshaus San Nicola und das wuchtige Kastell Svevo. Diese eindrucksvolle Festung von Stauferkaiser Friedrich II, im Westen der Altstadt gegenüber dem Hafenbecken gelegen, bildet heute die Kulisse für hochkarätige Ausstellungen. - Nun in rascher Fahrt vorbei an Altamura in die Region Basilikata. Wir verlassen Apulien kurz um den äußerst malerisch oberhalb einer Felsschlucht gelegenen Ort **Matera (UNESCO)** zu besuchen. Die Felsen in und um Matera bildeten eine so bedeutende Höhlensiedlung, dass man einst 130 Felskirchen zählte. Die "Sassi" genannten Höhlenwohnungen in der alten Unterstadt sind fast alle verlassen. Rundgang und Besichtigung. - Fahrt nach Alberobello zu unserem Campingplatz.

6. Tag: Alberobello - Grotte di Castellana - Ostuni - Alberobello
Die beeindruckende **Grotte di Castellana** ist unser nächstes Ziel. Erst 1938 wurde diese Tropfsteinhöhle entdeckt und macht seither den Adelsberger Grotten den Ruf streitig, Europas großartigste Höhle zu sein. Gelegenheit zur Besichtigung der größten Karstgrotte Italiens mit phantastischen Stalagmiten – und Stalaktitenformationen. Beeindruckt von diesem Naturschauspiel fahren wir zurück nach **Alberobello (UNESCO)**. Hier stehen Italiens kurioseste Häuser, die Trulli. Kreisrunde, weißgetünchte Bauten mit einem aus flachen Feldsteinen kegelförmigen Dach. Diese "zipfelmützigen" Häuser sind schon fast zum Wahrzeichen Apuliens geworden. Spaziergang durch den malerischen Ort. - Fahrt über Locorotondo nach **Ostuni**. Wegen seiner strahlend weißen Mauern auch "weiße Stadt" genannt, erhebt sich Ostuni auf drei Hügeln über dem Meer mit Blick auf die Olivenhaine vor der Adriaküste. Die wichtigste Sehenswürdigkeit von Ostuni ist die hervorragend erhaltene Altstadt mit ihrem pittoresken Gewirr von Gassen und Stiegen zwischen den typischen weiß gekalkten Häusern. Rundgang. - Fahrt zum Campingplatz.

7. Tag: Alberobello - Lecce - Otranto - Kap Santa Maria di Leuca
Inmitten der Halbinsel von Salento liegt **Lecce**, die Perle des apulischen Barocks oder auch "Florenz des Südens" genannt. Vom 16. bis 18. Jh. erlebt Lecce eine Glanzzeit, in der auch die vielen Renaissance-, Barock- und Rokoko-Gebäude erbaut wurden. Rundgang und Besichtigung: Santa Croce, die schönste Barockkirche von Lecce, Piazza Sant'Oronzo mit dem Amphitheater, Piazza del Duomo, die Gebäude um den Platz bilden mit ihrem Barockstil ein beeindruckend einheitliches Gesamtensemble. Am frühen Nachmittag geht es weiter nach **Otranto**, an der Ostküste des Stiefelabsatzes gelegen. Das Städtchen thront malerisch hoch oben auf einer Klippe. Die Kathedrale liegt am Rande der Altstadt und ist das wichtigste Bauwerk der Stadt. Der herrliche Mosaikfußboden wurde 1165 von Pantaleone, einem einheimischen Künstler, gefertigt. Die stilisierten Figuren, die lebendigen Darstellungen, die lebhaften Farben und die Vielfältigkeit der Symbole machen aus dem Mosaik ein fesselndes Bilderbuch. Fahrt zum **Kap Santa Maria di Leuca**. Von den Mauern des Platzes hat man einen schönen Ausblick auf die Stadt und das Meer. Nach einem kurzen Aufenthalt Weiterfahrt zu unserem Campingplatz.

8. Tag: Kap Santa Maria di Leuca - Gallipoli - Vasto
Am Morgen machen wir einen Abstecher nach **Gallipoli** und besuchen die Altstadt, die dicht gedrängt auf einer kleinen Insel liegt und mit der Neustadt durch eine siebenbogige Brücke aus dem 16. Jh. verbunden ist. Die ganze Altstadt ist ein Museum - ein höchst lebendiges allerdings. Wie ein weißer steinerner Schiffsbug ragt "die schöne Stadt" (kale polis), wie sie die Griechen nannten, ins azurblaue Ionische Meer hinaus. Rundgang durch die Altstadt, die ihr orientalisches Gesicht bis heute bewahrt hat. - Unsere Fahrt führt uns zurück nach Lecce und weiter über Brindisi, Bari und Foggia nach Vasto zu unserem Campingplatz.

9. Tag: Vasto - Loreto - Lazise
Wir verlassen früh Vasto und fahren weiter Richtung Norden vorbei an Pescara und San Benedetto. Bei Puerto Recanati verlassen wir die Autobahn für eine kurze Zeit und besuchen **Loreto** im Vorland des Gran-Sasso-Gebirges, nach Rom Italiens bedeutendster **Wallfahrtsort** und einer der wichtigsten der katholischen Welt. Des Pilgers Ziel ist der Dom, in dem die Santa Casa steht, das Heilige Haus, nach der Legende das Haus der Hl. Jungfrau aus Nazareth und im Jahre 1291 von Engelshänden hierher getragen. Aufenthalt. Anschließend in rascher Fahrt nach Lazise am Gardasee.

10. Tag: Lazise - München
Auf der Autobahn über Trient, Bozen im Eisacktal über Brixen und Sterzing hinauf zum Brenner. Vorbei an Innsbruck fahren wir weiter über Kufstein nach München. Ankunft am Busbahnhof in Fröttmaning, je nach Verkehrslage, gegen 15.30 Uhr oder später (Brenner-Baustelle).

= = = = = = = = = = = = =

<u>Wichtige Punkte, die Sie bei dieser Reise besonders beachten sollten:</u>

Bitte beachten: Unsere Reisebeschreibung ist ausführlich, damit Sie sich ein gutes Bild machen können. Wir bitten aber um Verständnis, dass es zu Einschränkungen kommen kann. Dieser Reiseverlauf ist eine Vorgabe, deren Umsetzung nicht immer und unter allen Umständen gegeben ist. Der Reiseleiter leitet die Tour nach seinen Vorstellungen. **Wir behalten uns Änderungen ausdrücklich vor.**

✔ **Teilnehmerzahl: 16 - 20/22 Personen** ✔ **kleine Gruppe!**
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmer von 16 erfolgt unsere Kündigung des Reisevertrages (Absage) bis 4 Wochen vor Reisebeginn.

Der Reisepreis beinhaltet:

- ✔ Fahrt im Hotelbus
- ✔ 9 Übernachtungen im Hotelbus
- ✔ Frühstück und Abendessen aus der Hotelbusküche
- ✔ „Meilhamer"-Reiseleiter

Beachten Sie unsere Hinweise, Informationen und Reisebedingungen im gültigen Katalog. Es gelten die Stornobedingungen "a" der aktuellen Reisebedingungen.

Reisedokumente: Für Bürger der Europäischen Gemeinschaft genügt der gültige Personalausweis.

Kleidung: Wir übernachten auf Campingplätzen. Nehmen Sie bitte praktische Kleidung für Wärme und Kälte mit. Wärmende Wollsachen gehören neben luftiger und leichter Kleidung unbedingt in Ihr Gepäck. Sollten Sie Brillenträger sein, empfehlen wir die Mitnahme einer Ersatzbrille.

Mit durchschnittlich 300 Sonnentagen im Jahr, einem heißem Sommer, milden Frühlings- und Herbstmonaten, einem kurzen Winter und geringen Niederschlagsmengen gehört Apulien zu den wärmsten Zonen Europas. Für Turbulenzen sorgen nur die Winde.

Vorschau - Stand: 09/2026

- Änderungen vorbehalten -

Noch Fragen? Rufen Sie uns an - ☎ 08533-678

Herzlich willkommen!

Alfons Meilhamer Hotelbus-Reisen GmbH

Enzenbach 2 - 94094 Rotthalmünster, Tel. 08533/678
www.hotelbus-reisen.de - Email: info@hotelbus-reisen.de

Wir wünschen Ihnen eine erlebnisreiche Reise!